

Nagelneue Schuhe abgegeben

Kolpingfamilie sammelt für guten Zweck

OSTINGHAUSEN/BAD SASSENDORF ■ Das Auto muss draußen bleiben. Die Garage von Wilfried Oelker ist vorübergehend ein Lagerraum für Schuhe und Brillen. „Das hat sich richtig gelohnt“, berichtet der zweite Vorsitzende der Kolpingfamilie Ostinghausen erfreut von der erneuten Teilnahme an der bundesweiten Schuhsammlung des Kolpingwerks „Mein Schuh tut gut“. Gemeinsam mit Ehefrau Gertrud und Tochter Cordula hatte er am Freitagnachmittag im Bonifatiushaus in Bad Sassendorf eine Sammelstelle eingerichtet. Im Ostinghausener Pfarrheim warteten Christa Dros-

te, Vorsitzende der Kolpingfamilie Ostinghausen, sowie Hubertus Veltin und Theo König auf gut gebrauchte Schuhe und Brillen für die Aktion „Brillen ohne Grenzen“. Am Abend stand fest: Mehrere hundert Paar Schuhe, darunter sogar nagelneue, und circa 100 Brillen waren zusammen gekommen. Wilfried Oelker sortiert die Spenden in den nächsten Tagen und macht sie fertig für den Versand an die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung.

Die Brillen werden überarbeitet und gehen an hilfsbedürftige Menschen in Afrika, die sich keine Sehhilfe leisten können. ■ rgr

Brillen werden weiter gesammelt

OSTINGHAUSEN ■ Die Schuh- und Brillensammlung der Kolpingsfamilie Ostinghausen ist abgeschlossen. Für die Aktionen „Mein Schuh tut gut“ kamen 720 Paar Schuhe und für „Brillen ohne Grenzen“ gut 1000 Brillen zusammen. Die Brillenaktion wird über das Jahr fortgeführt. Dafür wird in der Bonifatius-Kirche ein Sammelkarton aufgestellt und in Ostinghausen können Brillen zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros abgegeben werden.

S.A.v. 15.01.2018



Wilfried Oelker und seine Frau Gertrud freuen sich über die gespendeten Schuhe und Brillen. ■ Foto: Grün S.A. 15.01.2018